

**Individuelle Zielsetzung der Fachhochschule Südwestfalen, Fachbereich Agrarwirtschaft, Soest (Stand 11/2016) im Rahmen der erarbeiteten Thesen zu nachhaltigeren Eiweißfuttermitteln (1. Entwurf) <sup>1</sup>:****(1) Rolle und übergeordnete Ziele:**

Die Fachhochschule Südwestfalen, FB Agrarwirtschaft, agiert im Bereich Ausbildung, Lehre und anwendungsbezogener Forschung. Sie bietet eine fundierte Ausbildung für angehenden landwirtschaftliche Leitungs- und Führungskräfte. Weiterhin bestehen intensive Kontakte und Netzwerke in Wirtschaft und Forschung. Für die praxisorientierte Lehre sind das Versuchsgut Merklingsen und die enge Zusammenarbeit mit landwirtschaftlichen Betrieben, der Landwirtschaftskammer und Unternehmen des Agribusiness wichtige Grundpfeiler.

Der Fachbereich Agrarwirtschaft setzt sich für eine umweltverträgliche, nachhaltige Landwirtschaft ein. Dies geschieht im Rahmen der Lehre und Forschung im Bereich Acker- und Pflanzenbau, Tierernährung, Ökonomie und Marktlehre.

Als wichtiger Partner und Ansprechpartner verschiedener Wertschöpfungsketten im Bereich Ausbildung und Forschung setzt sich der FB Agrarwirtschaft seit vielen Jahren intensiv mit dem Thema „Körnerleguminosen“ auseinander. Der Fachbereich verknüpft den Anbau von Körnerleguminosen mit einer notwendigen Diversifizierung der Fruchtfolgen, dem Erhalt und der Förderung der natürlichen Bodenfruchtbarkeit und der Artenvielfalt sowie dem Umwelt- und Klimaschutz. Das Ziel ist, Körnerleguminosen auch ökonomisch nachhaltig in Fruchtfolgen zu etablieren als Grundlage für die Anlieferung u.a. auch ausreichend großer Mengen heimischer Eiweißfuttermittel an den Markt.

**(2) Konkrete Ziele:**

Die Fachhochschule Südwestfalen wird auch in Zukunft den pflanzenbaulichen Vorzügen und der umfassenden und objektiven ökonomischen Bewertung sowie dem Einsatz in der Human- und Tierernährung von Körnerleguminosen einen besonderen Stellenwert bei der Vermittlung der Lehrinhalte einräumen. Zudem werden Körnerleguminosen auch zukünftig einen Schwerpunkt in der angewandten Forschung einnehmen. Die ehrenamtliche Mitwirkung in Gremien, die sich eine Ausdehnung des Leguminosenanbaus zum Ziel gesetzt haben, wird auch weiterhin intensiv wahrgenommen. Die sich daraus ergebenden Effekte auf den Anbau und die Verwertung sind nicht zu quantifizieren.

**(3) Maßnahmen:**

Ein langjähriger Schwerpunkt der Forschung der FH Südwestfalen, Agrarwirtschaft Soest ist die Optimierung von Anbausystemen mit Körnerleguminosen unter Aspekten der Wirtschaftlichkeit und der Nachhaltigkeit. Seit Januar 2016 ist der FB Agrarwirtschaft Projektpartner im Demonstrationsnetzwerk Erbse/Ackerbohne. Zum einen werden in Demonstrationsbetrieben Anbau, Verwertung und Ökonomie von Körnerleguminosen betrachtet, zum anderen wird an dem Aufbau von Wertschöpfungsketten und der Vernetzung von Marktpartnern im Bereich Futtermittel, Lebensmittel und technologischen Verwertung gearbeitet.

Die FH Südwestfalen, Agrarwirtschaft Soest unterstützt fachlich Forschungsvorhaben, die an das Demonstrationsnetzwerk ankoppeln und spezielle Fragestellungen zu Körnerleguminosen bearbeiten. Über Veranstaltungen, Feld-, Betriebsbesichtigungen, Vorträge, Veröffentlichungen und die Lehre werden gewonnene Erfahrungen und Erkenntnisse weitergetragen.

**(4) Weiterer Indikator zur Zielerreichung:**

Grundlage einer erfolgreichen Umsetzung von mehr heimischen/europäischen Eiweißfuttermitteln ist ein ausreichendes Angebot an heimischen Eiweißfuttermitteln, u.a. heimischer Körnerleguminosen am Markt. Die FH Südwestfalen, Agrarwirtschaft Soest sieht daher eine konstante und dauerhafte Erhöhung des Anteils heimischer Körnerleguminosen in der Fruchtfolge als wichtigen Indikator für den Erfolg.

Datum/Unterschrift

---

<sup>1</sup> (Fachhochschule Südwestfalen, Agrarwirtschaft Soest behält sich vor, die Ziele und Maßnahmen entsprechend der Entwicklung nach Bedarf anzupassen.